

**BETRIEBSANLEITUNG**

**Nicht-Elektrische Ventile**

deutsch

Sehr geehrter Kunde!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Pneumatikventils aus dem Haus JOYNER pneumatic GmbH. Zur Sicherstellung der Funktion und zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung bevor Sie mit der Installation beginnen. Sollten trotzdem Fragen auftreten, zögern Sie nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen:

Tel.: 0049 7150 91312 0

Fax: 0049 7150 91312 10

info@joyner.de

**Die Betriebsanleitung ist gültig für folgende Ventiltypen:**

**Zonen 1, 21, 2, 22:**

P 310 502 Ex, P 310 501 Ex, P 310 701 Ex, P 310 801 Ex, P 310 101 Ex, P 310 121 Ex, P 310 181 Ex, P 320 502 Ex, P 320 501 Ex, P 320 701 Ex, P 320 801 Ex, P 320 101 Ex, P 320 121 Ex, P 320 181 Ex, P 510 502 Ex, P 510 501 Ex, P 510 701 Ex, P 510 801 Ex, P 510 101 Ex, P 510 121 Ex, P 510 181 Ex, P 520 502 Ex, P 520 501 Ex, P 520 701 Ex, P 520 801 Ex, P 520 101 Ex, P 520 121 Ex, P 520 181 Ex, P 531 502 Ex, P 531 501 Ex, P 531 701 Ex, P 531 801 Ex, P 531 101 Ex, P 531 121 Ex, P 531 181 Ex, P 532 502 Ex, P 532 501 Ex, P 532 701 Ex, P 532 801 Ex, P 532 101 Ex, P 532 121 Ex, P 532 181 Ex, P 533 502 Ex, P 533 701 Ex, P 533 801 Ex, P 533 101 Ex, P 533 121 Ex, P 533 181 Ex, PN 310 701 Ex, PN 310 121 Ex, PN 510 701 Ex, PN 510 121 Ex, PN 520 701 Ex, PN 520 121 Ex, PN 531 701 Ex, PN 531 121 Ex, BV 311 301 Ex, BV 511 310 Ex, BA 311 301 Ex, BA 511 301 Ex, MDS 311 701 G Ex, BHP 520 701 Ex.

**Zonen 2, 22:**

P 311 501 SR Ex, P 411 701 SR EX, CBN 700 Ex, CBN 700 K EB Ex, HVRPL 520 701 NPT Ex, BA 430 301 Ex.

Auch Ventile aus dem Edelstahlprogramm sind beinhaltet (Typ VES).

Ventile dieser Bauart dürfen, soweit entsprechend markiert (siehe Konformitätserklärung), in verschiedenen explosionsfähigen (Gas- oder Staub-) Atmosphären gem. EN 13463-1 betrieben werden. Genaue Bezeichnung der zulässigen Umgebung, siehe Konformitätserklärung. Eine Verwendung in anderen Zonen ist nicht zulässig.

**Allgemeines:**

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise sowie bei nicht sachgemäßen Eingriffen in das Gerät entfällt jegliche Haftung unserer Person. Ferner erlischt die Garantie auf die Geräte und Zubehörteile. Beachten Sie bitte die Hinweise dieser Betriebsanleitung sowie die Einsatzbedingungen und zulässigen Daten, die aus den Aufdrucken / Typenschildern, der jeweiligen Geräte hervorgehen. Richten Sie sich bei der Auswahl und im Betrieb der Geräte nach den allgemeinen Regeln der Technik. Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um unbeabsichtigtes Aktivieren oder unzulässige Beeinträchtigungen auszuschließen. Beachten Sie, dass unter Druck stehende Leitungen und Systeme nicht gelöst werden dürfen. Bestimmungsgemäß dienen diese Ventile zur Betätigung von pneumatischen Aktoren mit Druckluft. Die Verwendung von Flüssigkeiten oder Gasen gehört nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

**Installation:**

Achten Sie nach dem Entfernen der Verpackung darauf, dass keine Verschmutzungen in das Gerät gelangen. Verwenden Sie nur geeignete Verschraubungen, die nicht zu einer Verschmutzung des Ventilinnenraums führen. Achten Sie vor der Montage des Systems darauf, dass keine Verschmutzungen in den Rohrleitungen vorliegen. Beliebige Einbaulage ist zulässig. Installieren Sie die Geräte so, dass sie für eine regelmäßige Reinigung zugänglich sind. Vermeiden Sie scharfes Knicken der Luftzuführungen. Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist sicherzustellen, dass die gesamte Maschine / Anlage den Bestimmungen der EMV-Richtlinie entspricht. Die Installation darf nur durch Fachpersonal unter Berücksichtigung einschlägiger Vorschriften erfolgen. Vermeiden Sie statische Aufladung von Peripheriegeräten. Schläuche und Schlauchbündel dürfen einen Außendurchmesser von 20 mm nicht übersteigen. Verbinden Sie zum Potentialausgleich alle leitenden Metallteile einschließlich des Zubehörs und erden Sie diese. Verschließen Sie ungenutzte Öffnungen mit Blindstopfen. Stellen Sie sicher, dass keine explosionsgefährliche Atmosphäre ins Ventil gesaugt werden kann. Leiten Sie die Abluft aus dem explosionsgefährdeten Bereich.

**Betrieb:**


Als zulässiges Medium kommt ausschließlich gereinigte und geölte oder nicht-geölte Druckluft Qualitätsklasse ISO 8573-1 [7:4] in Frage. Andere Medien gehören nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch. Sollten Sie geölte Druckluft verwenden, führen Sie diese ggf. durch geeignete Maßnahmen (fassen der Abluft) ab. Das Ansaugen der Druckluft darf nicht aus Ex-geschützten Bereichen erfolgen. Die Erwärmung des Gerätes hängt von der Temperatur der eingesetzten Medien ab. Die Mediumtemperatur muss im Bereich von -10°C bis +50°C liegen. Das Gerät darf nur in einer Umgebung mit einer Umgebungstemperatur von -10°C bis +50°C eingesetzt werden. Bitte beachten Sie, dass im Temperaturbereich unter Null Grad getrocknete Luft eingesetzt werden muss. Beachten Sie den Aufdruck der hinsichtlich Temperaturklasse auf dem Gerät. Vermeiden Sie es, das Gerät außen mit flüssigen oder korrodierenden Medien in Verbindung zu bringen. Der zulässige Betriebsdruck beträgt maximal 10 bar. Überdruck kann zum Ausfall des Ventils führen. Bitte entnehmen Sie den notwendigen Mindestbetriebsdruck vom entsprechenden technischen Datenblatt. Belasten Sie das Gerät nicht durch Biegung oder Torsion. Vermeiden Sie scharfes Knicken der Luftzuführungen. Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Gerätes regelmäßig, spätestens jedoch alle 6 Monate oder nach maximal 5 Millionen Schaltzyklen.

**Störungen:**

Überprüfen Sie bei Störungen die pneumatischen Leitungsanschlüsse und den Betriebsdruck. Sollten die Störungen dadurch nicht behoben sein, stellen Sie sicher, dass am Gerät kein Druck ansteht und trennen Sie das Gerät von den Druckluftquellen. Wenden Sie sich mit dem defekten Gerät an autorisiertes und geschultes Fachpersonal.

**Warnhinweise:**

Eingriffe in das Gerät dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal und mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden. Durch nicht vom Hersteller zugelassene Eingriffe erlischt die Zulassung. Es besteht Verletzungsgefahr. Das Gerät kann bei Betrieb mit warmer Druckluft warm werden. Schläge mit rostigen Materialien oder Leichtmetallen können zu Funkenbildung führen. Verwenden Sie kein Werkzeug mit korrodierten Oberflächen und schützen Sie das Produkt gegen herabfallende Gegenstände. Staubablagerungen auf erhitzten Oberflächen sind leicht entzündlich, reinigen Sie bitte regelmäßig.

	<b>Konformitätserklärung</b> <b>Explosionsschutzrichtlinie</b>	Kenn-Nr.:0035 deutsch
---	---	--------------------------





Die Firma : **JOYNER pneumatic GmbH , Im Netzbrunnen 6 , D-70825 Korntal-Münchingen**

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass oben genannte Produkte in der von uns gelieferten Ausführung, auf die sich diese Erklärung bezieht, gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates, vom 26. Februar 2014, zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen in der heute gültigen Fassung mit folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmen:


EN 13463-1:2009 Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen , Teil 1: Grundlagen und Anforderungen  
EN 13463-5:2011 Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen , Teil 5: Schutz durch konstruktive Sicherheit 'c'

Die Unterlagen wurden nach 2014/34/EU Artikel 13 (1) b) ii und c) hinterlegt bei: TÜV Industrie Service GmbH, Am Grauen Stein, D-51105 Köln

Die Ventile werden nach der Bestimmung mit folgender zusätzlicher Kennzeichnung versehen und sind wie folgt zugelassen. Anderer Einsatz ist nicht zulässig!

Zulässige Bereiche	Kennzeichnung Ventil
Gruppe II, Kategorie 2, Gas (II2G): für Zonen 1, 2 Gruppe II, Kategorie 2, Staub (II2D): für Zonen 21, 22	  II2G/D c T6 -10°C ≤ Ta ≤ 50°C
Gruppe II, Kategorie 3, Gas (II3G): für Zone 2 Gruppe II, Kategorie 3, Staub (II3D): für Zone 22	  II3G/D c T6 -10°C ≤ Ta ≤ 50°C

Korntal-Münchingen, im April 2016

  
Andreas Krämer, Geschäftsführer